



**BURG BERNSTEIN**  
Die Burg Bernstein stammt aus dem Jahr 1199 und ist die am höchsten gelegene Festung des Burgenlandes.



**SCHAUBERGWERK-FELSEN-MUSEUM**  
Die unterirdische Welt des Felsenmuseums zeigt Interessantes zum Thema Edelsperntin und zur Bergbaugeschichte des Ortes.



**HÜGELGRÄBER BERNSTEIN**  
Die Hügelgräber in Bernstein liegen unweit des Planetenwanderweges am Alpannonia-Weitwanderweg.



**ANTIMONBERGBAU SCHLLAINING GÓBERLING**  
Die Region war von alters her eine Bergbauregion - heute bietet das Bergbaumuseum einen Einblick in die harte Arbeit im Bergwerk.



**BURG SCHLLAINING**  
Die Friedensburg Schllaining ist ein Ort der Geschichte, Kultur und Identität des Burgenlandes.



**TSCHARTAKE**  
Ein originalgetreu nachgebautes Grenzwächterhaus liegt direkt am Themenwanderweg.



**BURG GÜSSING**  
Ein originalgetreu nachgebautes Grenzwächterhaus liegt direkt am Themenwanderweg.



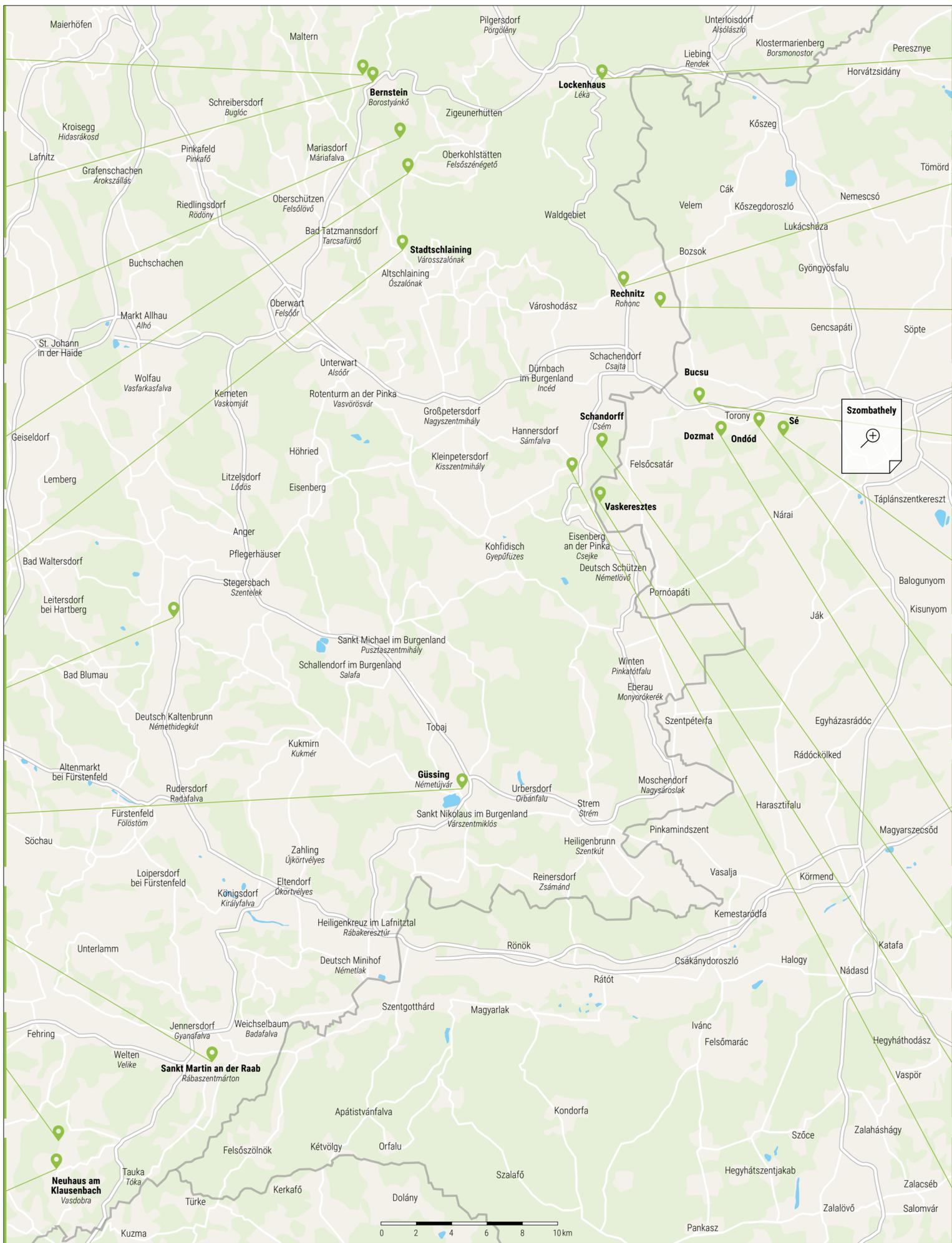
**NORISCH-PANNONISCHE HÜGELGRÄBER/RÖMER-MUSEUM**  
Die „Römische Begegnungen“ in St. Martin/Raab mit Freilichtmuseum, Römermuseum und einem 3 km langen Rundweg.



**SCHLOSS TABOR**  
Einer der schönsten und romantischsten Plätze des Südburgenlandes ist das Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach.



**BURGRUINE, NEUHAUS/KLB**  
Die Burgruine ist frei begehbar und bietet einen herrlichen Panoramablick über das 3-Länder-Eck Österreich-Ungarn-Slowenien.



**BURG LOCKENHAUS**  
Die Burg der Tempelritter und der Blutgräfin Bathory bietet auch ein Dracula-Eventtheater.



**RÖMISCHER SARKOPHAG**  
Im Jahr 1974 wurde bei Straßenbauarbeiten in Rechnitz ein Römischer Sarkophag gefunden.



**RÖMISCHE WASSERLEITUNG RECHNITZ**  
Die römische Wasserleitung bei Rechnitz diente zur Versorgung der antiken Stadt Colonia Claudia Savaria, dem heutigen Szombathely/Steinamanger.



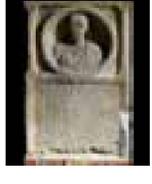
**RÖMISCHES AQUÄDUKT BUCUSU**  
In der Nähe des ehemaligen Bahnhofs an der Gemeindegrenze von Bucusu wurde ein Abschnitt des Aquädukts von Savaria auf einer Länge von fast 200 Metern freigelegt.



**VENUS VON SÉ**  
Der berühmteste Fund bei den Ausgrabungen in Sé in den 1970er Jahren war die Venus von Sé. Vermutlich diente die kleinformatige gebrannte Tonstatue den Menschen der Jungsteinzeit als Requisit bei dem Erntevermehrungsritual.



**GRABSTEIN EINES RÖMISCHEN SOLDATEN**  
Grabstein von Publius Maecius Sabinus, einem ausgeschiedenen Soldaten der Legion XV. Apollinaris.



**RÖMISCHES AQUÄDUKT DOZMAT**  
Der Aqueductus, das römische Aquädukt von Savaria, erstreckt sich im unteren Teil der Hügelkette, die entlang der Südseite des Arany-Baches im Gebiet von Dozmat verläuft.



**HÜGELGRÄBERFELD SCHANDORFF**  
Das Hügelgräberfeld von Schandorff ist mit fast 400 Hügelgräber das größte frühneolithische Hügelgräberfeld Mitteleuropas.



**DIE HÜGELGRÄBER VON VASKERESZTES**  
In der Nähe von Szombathely, entlang der Pinka, sind noch Spuren der Bestattungsbräuche der Menschen der Frühneolithikum zu finden.



**HÖHENSIEDLUNG BURG**  
Die Höhensiedlung „Burg“ ist seit dem Neolithikum, also seit rund 8000 Jahren besiedelt.



2022 / ISBN 978-6-19-01-5280-6  
Grafik: Velikow Design / Foto: Nora Drenas / Print: Velikow  
Verleger: Savaria Tourism Nonprofit Kft.  
Im Programm INTERREG V-A Österreich-Ungarn durch Förderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung erstellt.  
Diese Broschüre wurde im Rahmen des Projektes ArcheON (Nr. AT11U12) erstellt.



# SCHATZKARTE





47.24153, 16.61351  
Szombathely,  
Paragvári Str. 77.



47.23188, 16.61615  
Járdányi Paulovics  
István Ruinengarten



47.23188, 16.61615  
Járdányi Paulovics  
István Ruinengarten



47.22892, 16.62181  
Iseum Savariense  
Archäologische Werkstatt  
und Sammlung



47.23025, 16.6209  
in Szombathely in der  
OTP-Bankfiliale am  
Hauptplatz



47.2258, 16.605  
Szombathely,  
Kalvarienberg



47.22418, 16.60251  
Hof der Martineum  
Akademie für Erwach-  
senenbildung



47.22418, 16.60251  
Hof der Martineum  
Akademie für Erwach-  
senenbildung



47.22892, 16.62181  
Iseum Savariense



47.22892, 16.62181  
Iseum Savariense



**GLADIATOREN-KLAPP-  
MESSER**  
Die bedeutendsten Funde aus der nördlichen Nekropole von Savaria (Szombathely) sind zwei Klappmesser mit den Abbildungen von Gladiatoren.  
Städtisches Museum Savaria mit dem Status eines Komitatsmuseums



**DER MOSAIKBODEN DES  
KAISERPALASTES**  
Der Mosaikboden, der einst das Empfangsgebäude – die Aula Palatina – des Kaiserpalastes in dem nach Járdányi Paulovics István benannten Ruinengarten in Szombathely schmückte, ist die größte zusammenhängende Mosaikfläche Pannoniens und zugleich das größte Kunstwerk Ungarns.  
Schausammlung Museum Vas



**BERNSTEINSTRASSE**  
Die Route des seit prähistorischen Zeiten genutzten bedeutenden Handelsweges zwischen der Nordsee und der Adria – die Bernsteinstrasse – wurde von den Alpen bestimmt. Die Straße begann in Aquileia und führte durch wichtige Siedlungen wie Emونا, Poetovio, Savaria, Scarbantia und Carnuntum.



**RÖMISCHER MEILENSTEIN**  
Ein Meilensteinfund an der Bernsteinstrasse gilt als eine Seltenheit, und nach der Untersuchung seiner Inschrift stellte sich heraus, dass der Fund in fast jeder Hinsicht als einzigartig zu betrachten ist, da nur wenige ähnliche Meilensteine in den Provinzen des Römischen Reiches zu finden sind.  
Hauptplatz, Szombathely



**ABSCHNITT DES  
SAVARIA-KANALS**  
In Savaria standen den Bürgern öffentliche Latrinen und ein Kanalisationsnetz zur Verfügung.



**AMPHITHEATER VON  
SAVARIA**  
Auf dem Hügel neben der Kalvarienkirche ist eine seltsam geformte künstliche „Delle“ zu sehen. Die halbrunde Einbuchtung hat die Form eines Zuschauerraums in einem antiken Theater. Mündliche Überlieferungen besagen, dass hier einst ein Theater oder Amphitheater stand.



**REKONSTRUKTIONEN  
VON GRÄBERN AUS DER  
RÖMERZEIT**  
In Savaria, hinter der heutigen Sankt Martins Kirche, gibt es noch den Gräbergarten, wo sich die Bürger bereits seit dem 1. Jh. bestatten ließen.



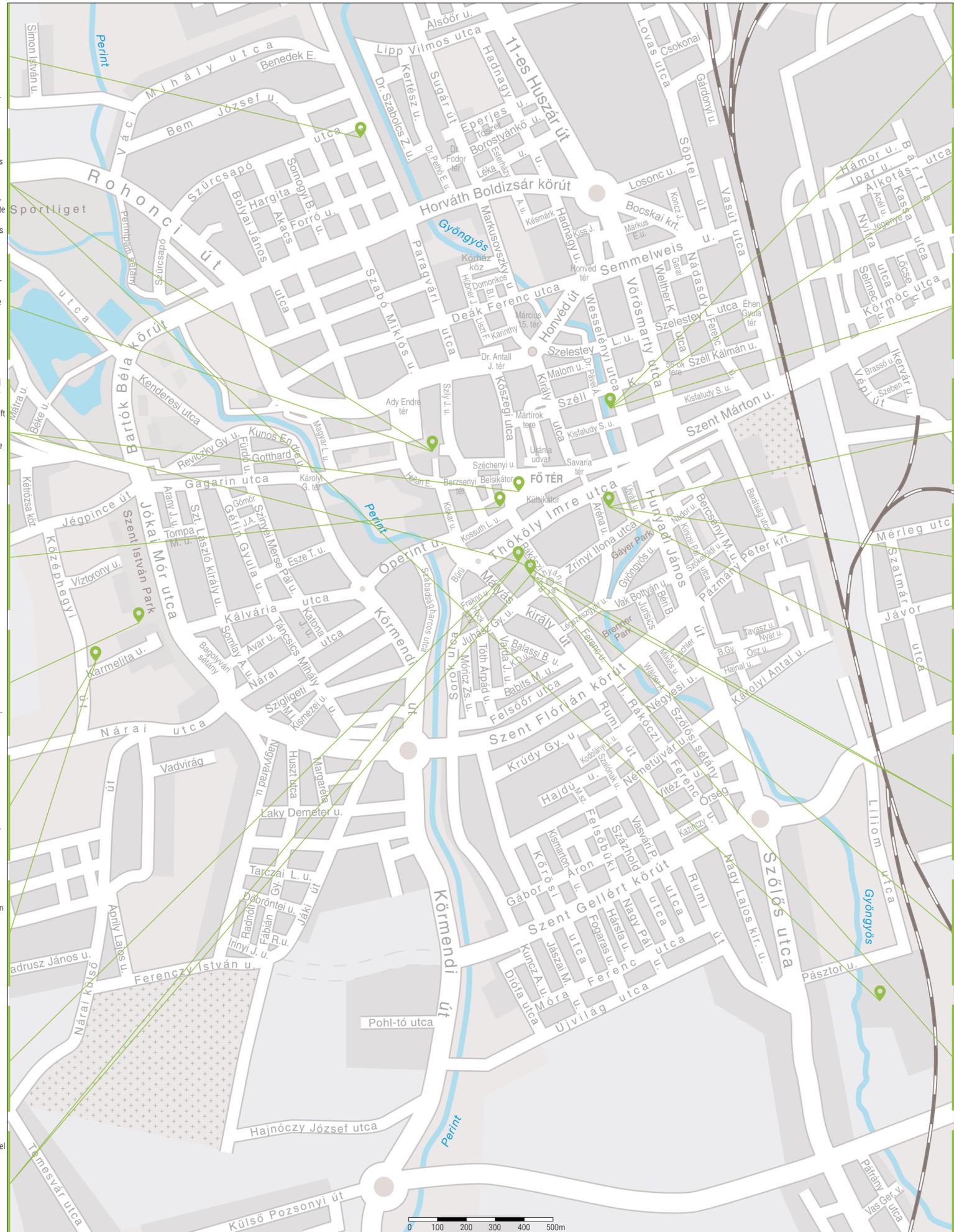
**TÖPFEREIKUNST  
IN SAVARIA**  
Die Einwohner von Savaria verdienten ihren Lebensunterhalt hauptsächlich mit Handwerk und Handel. Die hier gefertigten Erzeugnisse gelangten in viele Städte der Provinz Pannonien. Neben dem Textil-, Steinmetz- und Bronzegießerhandwerk war auch die Töpferei von großer Bedeutung.



**DIE SCHICHTEN DER  
BERNSTEINSTRASSE**  
Die Führer des antiken Roms wussten, dass gute Straßen für das Militär und für das Wirtschaftsleben unverzichtbar sind, und demzufolge wurde das Straßennetz des Reiches ausgebaut.



**SISTRUM**  
Das Sistrum ist eine Rahmenraschel ägyptischen Ursprungs, die im alten Ägypten häufig bei Kultzeremonien verwendet wurde. Das Instrument bestand aus einem metallenen Stiel und einem U-förmigen Körper, durch den dünne metallene Stäbe geführt wurden.  
Rákóczi Ferenc Str.



0 100 200 300 400 500m



47.23346, 16.62578  
Städtisches Museum  
Savaria mit dem Status  
eines Komitatsmuseums



47.23346, 16.62578  
Städtisches Museum  
Savaria mit dem Status  
eines Komitatsmuseums



47.23346, 16.62578  
Lapidarium im  
Untergeschoss des  
SavariaMuseums



47.2307, 16.62555  
Historischer  
Themenpark



47.2307, 16.62555  
Historischer  
Themenpark



47.2307, 16.62555  
Historischer  
Themenpark



47.22892, 16.62181  
Iseum Savariense



47.22892, 16.62181  
Iseum Savariense



47.22892, 16.62181  
Iseum Savariense



47.22892, 16.62181  
Iseum Savariense



**BEMALTE KERAMIK AUS  
DEM NEOLITHIKUM**  
Von den Menschen der Jungsteinzeit (Neolithikum) wurden Gefäße als Opfergabe in den Ackerboden eingegraben, in der Hoffnung auf eine reiche Ernte.  
Sé, Malomi-Flur



**ANTHROPOMORPHE VASE**  
Eine reiche Sammlung von Funden aus dem Malomi-Flur (Malomi-dűlő) in Sé, darunter eine anthropomorphe Vase, ist jetzt im Savaria-Museum zu sehen.  
Sé, Malomi-Flur



**LAPIDARIUM**  
Das Lapidarium des Savaria-Museums bietet eine der reichsten Sammlungen römischer Steindenkmäler in Ungarn. Die herausragendsten Stücke des Lapidariums sind Torsos der Kapitulinischen Trias, Votivaltäre sowie heidnische und frühchristliche Grabsteine.  
Sé, Malomi-Flur



**RÖMISCHER WACHTURM**  
Ein rekonstruierter römischer Wachturm steht wie eine Warte im Historischen Themenpark der Innenstadt von Szombathely. Während des bedeutendsten Festes der Stadt, dem Historischen Karneval von Savaria, führen die Soldaten der Legion Savaria vor, welche wichtige Rolle der Wachturm einst beim Grenzschutz spielte.  
Historischer Themenpark



**RÖMISCHE KÜCHE**  
In der Innenstadt von Szombathely wurde eine funktionierende und den Ansprüchen der Römerzeit entsprechende Küche eingerichtet.  
Historischer Themenpark



**BROT VON SAVARIA**  
Schon die Römer kannten das Brot, das sie mit Sauerteig oder Bierhefe aufgehen ließen. Die Kruste wurde oft mit Mohn, Kümmel oder Petersilie bestreut. Lange Zeit wurde es ausschließlich zu Hause zubereitet, und erst im 2. Jh. v. Chr. gab es die ersten Bäcker.  
Historischer Themenpark



**DER HUND SOTHIS**  
Der Hund kommt zum Vorschein auf dem Relief, das die Hauptfassade des Heiligtums – welches zu Ehren der Göttin Isis geweiht wurde – ziert, und zeigt die Göttin auf seinem Rücken reitend. Sie hält in der rechten Hand ein Sistrum, in der linken eine Schale mit Früchten.  
Rákóczi Ferenc Str.



**ISIS-TEMPEL**  
Der ägyptischen Göttin Isis geweihter ehemaliger heiliger Bezirk in Savaria und der sich um sie entfaltete religiöse Kult werden von der interaktiven Ausstellung der Iseum Savariense zum Leben erweckt.  
Iseum Savariense



**STADT VON SAVARIA**  
„An Noricum grenzt der Lacus Peiso und das Gebiet der Boier, das jedoch jetzt durch die Colonia Savaria des Kaisers Claudius, und das oppidum Scarabantia Julia bevölkert ist.“ – schreibt Plinius. Andere Inschriften bezeichnen die älteste römische Siedlung ungarweit im Rang einer Stadt – das heutige Szombathely – als Colonia Claudia Savariensum.  
Iseum Savariense



**DAS APICIUS-KOCHBUCH**  
Eines der frühesten antiken Kochbücher in Europa, herausgegeben im 1. Jh. n. Chr., wird Marcus Gavius Apicius – einem Staatsbeamten des Römischen Reiches – zugeschrieben.  
Iseum Savariense

**PROJEKTPARTNER**

**LEADPARTNER**

**TOURISMUSVERBAND SÜDBURGENLAND**  
Sitz: Hauptplatz 7, 7540 Güssing | Vertreter: Martin Ochsenhofer  
Ansprechpartner: Harald Popofits | Telefon: +43332244003  
E-mail: sued@burgenland.info

**PROJEKTPARTNER**

**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG  
(ABTEILUNG 7 - BILDUNG, KULTUR UND WISSENSCHAFT-HAUPTREFERAT)**  
Sammlungen des Landes-Referat Landesmuseum  
Sitz: Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt | Vertreter: Mag. Gert Polster  
Ansprechpartner: Mag. Gert Polster | Telefon: +362646124726  
E-mail: office@landesmuseum-burgenland.at

**STÄDTISCHES MUSEUM SAVARIA MIT DEM STATUS EINES  
KOMITATS MUSEUMS**

Sitz: Kistaludy Sándor Str. 9, 9700 Szombathely | Vertreterin: Andrea Csapláros  
Ansprechpartner: Andrea Csapláros | Telefon: +3694313736  
E-mail: igazgatogas@savariamuseum.hu



Der Mosaikboden des Kaiserpalastes  
Städtisches Museum Savaria mit dem  
Status eines Komitatsmuseums  
Foto: Yellow Design

**SAVARIA TURIZMUS NONPROFIT KFT.**

Sitz: Király Str. 1-3, 9700 Szombathely | Vertreterin: Stefánia Grünwald  
Vertreter: Hofrat Dr. Wolfgang Mutschsch | Ansprechpartner: Marko Mele  
Telefon: +4366480179576 | E-mail: marko.mele@museum-joanneum.at

**STRATEGISCHE PARTNER**

**INSTITUT FÜR URGESICHTE UND HISTORISCHE ARCHÄOLOGIE  
DER UNIVERSITÄT WIEN**

Sitz: Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien  
Vertreter: Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Doneus  
Ansprechpartner: Ao Univ.-Prof. Dr. Otto H. Urban  
Telefon: +436765719191 | E-mail: otto.urban@univie.ac.at

**UNIVERSALMUSEUM JOANNEUM GMBH.**

Sitz: Manihlferrstraße 2-4, 8020 Graz  
Vertreter: Hofrat Dr. Wolfgang Mutschsch | Ansprechpartner: Marko Mele  
Telefon: +4366480179576 | E-mail: marko.mele@museum-joanneum.at



Unterster Verschluss-Dachziegel  
(Antefix) aus Flavia Solva  
Zu besichtigen: im Universalmuseum  
Joanneum  
Foto: Universalmuseum  
Joanneum / N. Lackner

**RÖMERSTADT CARNUNTUM**

Sitz: Hauptstraße 1A, 2404 Petronell-Carnuntum | Vertreter: Dr. Markus Wächter  
Ansprechpartner: Dr. Markus Wächter | Telefon: +43216333770  
E-mail: markus.wachter@carnuntum.at



Legion V. Apollinaris (aus Savaria) während  
des Kampfes auf dem Römischen Festival  
in Carnuntum (Römerfest)

**FLORIS ROMER MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE**

Sitz: Király Str. 17, 9021 Győr | Vertreter: Zoltán Székely  
Ansprechpartner: Ferenc Újvári | Telefon: +36696322695  
E-mail: ujvari.ferenc@romer.hu



Krug mit Parze  
Datiert: Römerzeit, 4. Jh. n. Chr.  
Zu besichtigen: Floris Romer Museum  
für Kunst und Geschichte  
Foto: Floris Romer Museum  
für Kunst und Geschichte

**GÖCSEJ MUSEUM**

Sitz: Batthyány Lajos Str. 2, 8900 Zalaegerszeg  
Vertreter: Dr. László Kostyál PhD | Ansprechpartnerin: Lívia Simmer  
Telefon: +36302253242 | E-mail: simmer@zmmi.hu



Fragment einer Terrakotta-Statuette  
eines Gladiators  
Freigelegt: in Zalaölvő, römische  
Siedlung, Villa Publica  
Zu besichtigen: im Göcsej-Museum  
Foto: Göcsej Museum

**UNGARISCHES NATIONALMUSEUM**

Sitz: Múzeum Blvd. 14-16, 1088 Budapest  
Vertreter: László L. Simon, Generaldirektor  
Ansprechpartnerin: Klaudia Klára Tvergyák | Telefon: +3613277700  
E-mail: tvergyak.klaudia@mnm.hu



Der personalisierte Frühling  
Eifenbein-Statue aus Savaria  
Freigelegt: 1882 in Szombathely  
Zu besichtigen: im Ungarisches  
Nationalmuseum  
Foto: Ungarisches Nationalmuseum

**EÖTVÖS LORÁND UNIVERSITÄT, INSTITUT  
FÜR ARCHÄOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN**

Sitz: Egyetem Pl. 1-3, 1053 Budapest | Vertreter: Dr. László Borhy  
Ansprechpartner: Dr. Dávid Bartus | Telefon: +3614116554  
E-mail: bartus.david@tkk.elte.hu